

Javier Horacio Pinola (#25)

Beitrag von „Karbbfm“ vom 8. Juni 2010, 00:06

Zitat von AGRRAF

Nu beruhigt euch doch mal...

sind doch gerade mal 3 Wochen vergangen.

Natürlich bedarf es langsam einer Klärung, aber seien wir mal ehrlich... wie würden wir uns entscheiden wenn wir die Qual der Wahl haben.

Für Pinola geht es hier um eine Entscheidung die sein weiteres Leben (und das ist gar nicht mal so hoch gegriffen) massiv beeinflussen wird.

Manch Menschen brauchen mehrere Monate um ihren neuen Lebensweg zu bestreiten und sich zu entscheiden.

Ihr erwartet hier von einem einzelnen, das er sich sofort und am besten gleich nach dem Spiel entschieden hätte.

Ich sehe das bisher positiv... wäre er gewechselt, hätte Schalke sofort die Klappe aufgerissen und lauthals verkündet das sie einen neuen Deal gemacht haben. So einfach ist das.

Vorteil bisher für uns:

Magath hat nen Geldsparmalkorb bekommen... wenn das nicht ein gutes Ohmen ist.

mfg

Alles anzeigen

Wenn wir die Qual der Wahl hätten, würden wir möglicherweise auch pokern. Denn ich denke, das es Pino mittlerweile nicht mehr nur um die sportliche Perspektive geht, sondern auch darum, ob er mit einem Wechsel noch ein paar zusätzliche Flocken auf Schalke verdienen kann. Er reizt halt seine Karten aus. Möglicherweise würden wir aber genauso handeln.

Ein Pluspunkt für den Glubb könnte aber sein, dass Magath mit seiner 30 Mio-Forderung für Verstärkungen beim Schalcker Aufsichtsrat auf Widerstand stösst. Das hatten wir schon in Nürnberg - wenn auch nicht in dieser Größenordnung - und danach war er weg. Vielleicht ist er ja tatsächlich bald in Istanbul.

Allerdings wäre ich auch froh, wenn dieses Theater bald zu Ende wäre. Wenn er bleibt, würde ich mich freuen, wenn er geht, wünsche ich ihm viel Glück auf Schalke - oder bei jedem anderen Verein. Dass auch er seine Verdienste um unseren Glubb hat, ist wohl unbestritten.